Georg Pazderski
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin, Fraktion der Alternative für Deutschland
Fraktionsvorsitzender

Herrn

Michael Müller

Regierender Bürgermeister der Stadt Berlin

Berliner Rathaus

Rathausstrasse 15

10178 Berlin

Berlin, den 29. August 2018

Sehr geehrter Herr Regierender Bürgermeister,

wie Sie sicherlich bereits aus den Medien vernehmen konnten, hat Frau Staatssekretärin Sawsan Chebli in ihrer Dienstzeit am 27. August 2018 von ihrem privaten Twitteraccount (Sawsan Chebli @SawsanChebli) einen Tweet mit folgenden Inhalt veröffentlicht:

„Rechte werden immer stärker, immer lauter, aggressiver, immer radikaler, immer selbstbewusster, sie werden immer mehr. Wir sind mehr (noch), aber zu still, zu bequem, zu gespalten, zu unorganisiert, zu zaghaft. Wir sind zu wenig radikal. #Chemnitz #NoAfD"

Beamte sollen dem ganzen Volk, nicht einer Partei dienen. Sie haben ihre Aufgaben unparteiisch und gerecht zu erfüllen und ihr Amt zum Wohl der Allgemeinheit zu führen. Der Tweet von Frau Staatssekretärin Chebli, die ausgerechnet für „Bürgerschaftliches Engagement" zuständig ist, ruft dagegen zu Radikalisierung gegenüber „Rechten" und durch den Hashtag #NoAfD auch ausdrücklich gegenüber einer demokratisch gewählten politischen Partei auf.

Wir sehen durch den Tweet – auch bei einer politischen Beamtin - die parteiliche Neutralitätspflicht und Mäßigungspflicht verletzt. Des Weiteren steht der Aufruf zu Radikalisierung, in welcher Form auch immer, dem Grundverständnis der freiheitlich demokratischen Grundordnung und der Verfassungstreuepflicht entgegen.

Aufgrund des oben dargestellten Sachverhalts erwarten wir daher die Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen Frau Staatssekretärin Chebli.

Mit freundlichen Grüßen

Preussischer Landtag D-10117 Berlin Niederkirchnerstraße 5
E-Mail: pazderski@afd-fraktion.berlin